



NESTLÉ AG

---

Cham und Vevey, den 12. März 2007

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Beiliegend erhalten Sie die Einberufung der ordentlichen Nestlé Generalversammlung 2007 und die zur Beschlussfassung anstehenden Anträge. Bei dieser Gelegenheit möchte ich kurz zwei Themen ansprechen, darunter eines, das *nicht* auf der Traktandenliste steht.

Das Thema, das *nicht* auf der Traktandenliste steht, betrifft eine Revision unserer Statuten. Letztes Jahr schlug der Verwaltungsrat den Aktionären eine Änderung vor, die eine Modernisierung der Statuten erlauben würde, was zuvor für gewisse Bestimmungen praktisch unmöglich war. Der Vorschlag des Verwaltungsrates wurde von 98% der an der Versammlung der Aktionäre vertretenen Aktien unterstützt. Die Statuten wurden entsprechend durch einen neuen Artikel ergänzt, der dem Verwaltungsrat den Auftrag erteilt, einen Vorschlag einer Totalrevision der Statuten vorzubereiten. Der Beschluss der Aktionäre über eine solche Revision würde mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen gefasst werden.

Dieser eindeutige Entscheid der Aktionäre anlässlich der Generalversammlung letzten Jahres wurde in der Folge von einem Aktionär rechtlich angefochten. Um die Minderheitsrechte zu wahren und rechtliche Ungewissheiten zu minimieren, hat der Verwaltungsrat beschlossen, zuerst den gerichtlichen Prozess und die Entscheidungen der Gerichte abzuwarten, bevor er den Aktionären die neuen Statuten zur Genehmigung vorlegen wird. Der Verwaltungsrat ist jedoch weiterhin der Ansicht, dass die Modernisierung der Statuten im besten Interesse der Gesellschaft und ihrer Aktionäre ist. Wie ich bereits früher erwähnt habe, strebt Nestlé ausgewogene Statuten an, die den Interessen und unterschiedlichen Prioritäten der verschiedenen Aktionärsgruppen sowie dem veränderten rechtlichen und Corporate Governance Umfeld Rechnung tragen und vor allem auch im besten Interesse der Gesellschaft sind, um auf Dauer nachhaltigen Wert für die Aktionäre zu schaffen.

Das Thema, welches auf der Traktandenliste steht, betrifft meine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates. In diesem Zusammenhang möchte ich an die Generalversammlung letzten Jahres erinnern, an der ich angekündigt habe, nach der ordentlichen Generalversammlung 2008 als Delegierter des Verwaltungsrates zurückzutreten. Für mich ist es eine grosse Ehre, Ihnen in dieser Funktion seit 1997 gedient zu haben. Der Verwaltungsrat wird meinen Nachfolger als Delegierter des Verwaltungsrates rechtzeitig bestimmen und dies lange vor der Generalversammlung 2008 bekannt geben.

In diesem Jahr findet unsere 140. ordentliche Generalversammlung statt. Aus diesem Grund habe ich Herrn Albert Pfiffner und Herrn Hans-Jörg Renk darum gebeten, unsere jüngste Geschichte in einem Buch festzuhalten, das zur Feier unseres Jubiläums veröffentlicht wird:

«Wandel als Herausforderung. Nestlé 1990 – 2005» dokumentiert den neuesten Abschnitt unserer beeindruckenden 140-jährigen Unternehmensgeschichte. Als Zeichen unserer Wertschätzung möchten wir Ihnen gerne dieses Buch schenken. Ihr persönliches Exemplar können Sie mit dem beiliegenden Antwortschein bestellen. Ich hoffe natürlich, dass Sie seine Lektüre dazu anregt, Ihr Verständnis für die Strategien und die langfristige Ausrichtung Ihrer Gesellschaft weiter zu vertiefen.

Ich freue mich, Sie bei der bevorstehenden, ordentlichen Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Brabeck-Letmathe  
Präsident des Verwaltungsrates  
Nestlé AG

Für Ihre Information



Cham und Vevey, den 12. März 2007

## Einberufung der Generalversammlung

Sehr geehrte Aktionärin  
Sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie zur

### 140. ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, die am Donnerstag, dem 19. April 2007, um 14.30 Uhr, im «Palais de Beaulieu» in Lausanne, Schweiz, stattfindet.

### Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

**1 Jahresbericht; Jahresrechnung der Nestlé AG und Nestlé-Konzernrechnung 2006; Berichte der Revisoren**

*Antrag:*

Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung der Nestlé AG und der Konzernrechnung 2006 der Nestlé-Gruppe

**2 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

*Antrag:*

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

**3 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Nestlé AG**

*Antrag:*

Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz

Vortrag aus dem Jahr 2005

Reingewinn des Geschäftsjahres 2006

CHF 875 365 054

CHF 6 898 667 700

CHF 7 774 032 754

**Beantragte Verwendung**

Zuweisung an die Spezialreserve

Dividende für 2006, CHF 10.40 pro Aktie

auf 383 722 074 Aktien

CHF 2 500 000 000

CHF 3 990 709 569

Dividende für 2006, CHF 10.40 pro Aktie auf 2 277 526 Aktien, die für die im Jahr 2007

ausübzbaren Optionsrechte reserviert sind, auf 2 230 269 Aktien zur Deckung von Warrants und auf 600 279 zum Handel bestimmten Aktien

CHF 53 123 970

CHF 6 543 833 539

CHF 1 230 199 215

Vortrag auf neue Rechnung

#### 4 Kapitalherabsetzung und entsprechende Änderung des Artikels 5 der Statuten

##### *Antrag:*

Wie im Zusammenhang mit dem zweiten, am 17. November 2005 begonnenen Aktienrückkaufprogramm von drei Milliarden CHF angekündigt, beantragt der Verwaltungsrat, um dieses Programm abzuschliessen, eine Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 7 663 200 durch Vernichtung von 7 663 200 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1. Infolgedessen wird Artikel 5 der Statuten der Gesellschaft wie folgt geändert:

##### **Artikel 5 Aktienkapital**

*Das Aktienkapital beträgt CHF 393 072 500 (CHF dreihundertdreißig Millionen zweiundsiebzigtausend fünfhundert), eingeteilt in 393 072 500 voll einbezahlte Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.*

##### *Erläuterungen*

Die Nestlé AG hat am 20. Oktober 2006 ihr zweites Aktienrückkaufprogramm mit dem Rückkauf von 7 663 200 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 391.36 pro Aktie auf ihrer zweiten Handelslinie der virt-x abgeschlossen. Das zweite Rückkaufprogramm wurde im Rahmen eines fortdauernd starken Cash-Flow, einer soliden AAA Bewertung und in Abwesenheit von grösseren Akquisitionen angekündigt.

Ausserdem besitzt Nestlé noch 4 766 300 Vorratsaktien, welche durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung 1989 zur Sicherstellung von Wandel- oder Optionsrechten aus künftigen Anleihen oder, nach Ermessen des Verwaltungsrates, zur Verwendung für andere, im Interesse der Gesellschaft liegende Zwecke ausgegeben wurden. Die Vorratsaktien wurden zu ihrem Nennwert einbezahlt aber nie zum Marktpreis zugeteilt.

Um das Aktienkapital herabzusetzen, beantragt der Verwaltungsrat (i) diese 4 766 300 Vorratsaktien und (ii) 2 896 900 Aktien, die auf der zweiten Handelslinie zurückgekauft wurden, zu vernichten. Das Aktienkapital in Artikel 5 der Statuten soll entsprechend herabgesetzt werden. Die übrig bleibenden 4 766 300 auf der zweiten Handelslinie zurückgekauften Aktien sollen zum Zweck der Sicherstellung der Beteiligungspläne der Nestlé-Gruppe in Form von Nestlé AG Aktien oder von Optionen auf diesen Aktien verwendet werden.

In einem besonderen Revisionsbericht an die Generalversammlung haben die Revisoren KPMG Klynveld Peat Marwick Goerdeler S.A. bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien kann unter anderem erst nach Veröffentlichung der Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR durchgeführt werden. Diese Aufforderung an die Gläubiger wird nach der Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

#### 5 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

##### *Antrag:*

Individuelle Wiederwahl von Herrn Peter Brabeck-Letmathe (für die in den Statuten festgesetzte Amtsdauer, d.h. für fünf Jahre) und von Herrn Edward George (für eine Amtsdauer von vier Jahren).

##### *Erläuterungen*

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Peter Brabeck-Letmathe, österreichischer Staatsangehöriger, geboren 1944, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Nestlé AG, und Herrn Edward George (Lord George), britischer Staatsangehöriger, geboren 1938, ehemaliger Gouverneur der Bank von England, einzeln wiederzuwählen.

Herr Brabeck-Letmathe, der 1968 bei Nestlé eingetreten ist, ist seit 1997 Delegierter des Verwaltungsrates (CEO) der Nestlé AG, übte ab 2001 das Amt des Vize-Präsidenten des Verwaltungsrates aus und ist seit 2005 Präsident der Nestlé AG. Er hat bereits seine Absicht angekündigt, nach der Generalversammlung 2008 als Delegierter des Verwaltungsrates (CEO) zurückzutreten.

Lord George stellt sich zum ersten Mal für eine Wiederwahl. Er hat während seiner ersten Amtsdauer sehr wertvolle Beiträge an die Gesellschaft geleistet, sowohl als Mitglied des Verwaltungsrates, als auch durch sein Wirken in verschiedenen Ausschüssen des Verwaltungsrates. Die Wiederwahl von Lord George wird für eine Amtsdauer von vier Jahren beantragt, entsprechend der im Reglement des Verwaltungsrates vorgesehenen Altersgrenze (von 72 Jahren).

### **Eintrittskarten**

Eintrittskarten können bis spätestens Donnerstag, dem 12. April 2007, um 12.00 Uhr beim Aktienbüro der Gesellschaft in Cham mittels des beiliegenden Antwortscheins bestellt werden. Sie werden ab Dienstag, dem 3. April 2007, versandt.

Stimmberechtigt sind die am 30. März 2007 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre.

### **Vollmachterteilung**

Falls Sie nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, einen anderen im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionär, die Nestlé AG oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR, Herrn Jean-Ludovic Hartmann, Rechtsanwalt, Boulevard de Pérolles 7, CH-1701 Fribourg, zu bevollmächtigen. Zur Vollmachterteilung sowie für Stimminstruktionen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter kann der beiliegende Antwortschein benützt werden. Erhält der unabhängige Stimmrechtsvertreter keine schriftlichen Stimminstruktionen für alle oder einzelne Traktanden, übt er das Stimmrecht im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates aus. Die Nestlé AG vertritt Aktionäre nur, wenn diese den Anträgen des Verwaltungsrates zustimmen wollen. Sämtliche Vollmachten mit anders lautenden Instruktionen werden an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter weitergeleitet. Blanko unterschriebene Vollmachten werden als Beauftragung der Nestlé AG betrachtet, den Anträgen des Verwaltungsrates zuzustimmen. Der Antwortschein ist mit dem entsprechenden Briefumschlag entweder an das Aktienbüro in Cham oder direkt an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu senden.

In der Beilage erhalten Sie die Zusammenfassung unseres Geschäftsberichtes 2006. Sie vermittelt Ihnen sowohl einen Überblick über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2006 der Nestlé AG als auch über das Geschehen in der gesamten Nestlé-Gruppe. Falls Sie detailliertere Informationen über die Ergebnisse und umfassende Einsicht in die verschiedenen Unternehmenssparten wünschen, empfehlen wir Ihnen, den vollständigen Geschäftsbericht 2006, der vom 15. März 2007 an verfügbar ist, mittels des beiliegenden Antwortscheins zu bestellen. Kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an und retournieren Sie den Antwortschein. Sofern Sie den Halbjahresbericht Januar/Juni 2007, der im August 2007 veröffentlicht wird, ebenfalls zu erhalten wünschen, bitten wir Sie, dies auf demselben Antwortschein zu vermerken, welcher der Bestellung des vollständigen Geschäftsberichtes dient. Diese Publikationen sind jeweils auch im Internet einsehbar ([www.nestle.com](http://www.nestle.com)).

Wir bitten Sie, sämtliche die Generalversammlung betreffende Korrespondenz an das Aktienbüro der Nestlé AG, Postfach 380, CH-6330 Cham, Tel. +41 41 785 20 20, Fax +41 41 785 20 24, zu richten.

Mit freundlichen Grüssen

NESTLÉ AG  
DER VERWALTUNGSRAT